

Fortbildung : Vollino – Volleyball in der Grundschule nach vereinfachten Regeln

Am 19.10. 2016 fand in der Sporthalle Neuhof nach 2013 und 2014 meine 3. Vollino-Fortbildung statt, zu der ich 17 hochmotivierte Grundschullehrer/innen aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim begrüßen konnte.

Zielsetzung dieser Fortbildung ist nicht nur, dass die Sportlehrkräfte Vollino im Sportunterricht anbieten können, sondern das auch Vollino-AGs an den Grundschulen eingerichtet werden und so das vereinfachte Volleyballspiel über den Unterricht hinaus zu einem festen Bestandteil des Sportangebots der Grundschulen wird.

Vollino schult das Fangen und die Auge-Hand-Koordination sowie die Bewegung zum Ball. Zudem ist die Fortbildung so geplant, dass sie dem starken Bewegungsdrang der Kinder in diesem Alter gerecht wird. Motivierend für Kinder ist dabei insbesondere das Ballmaterial (MIKASA SKV5). Angst vorm Ball bzw. Fehlhaltungen beim Erlernen der Techniken (insbesondere beim Baggern) werden vermieden. Dennoch bietet der Ball genügend Festigkeit für das obere Zuspiel.

Zum Verlauf:

Standen zunächst unterschiedliche Aufwärmspiele mit und ohne Ball (Atomspiel/ Schuhhockey) im Vordergrund, konnten die Teilnehmer/innen im Anschluss eine Vielzahl von Übungen zur Ballgewöhnung ausprobieren, sowohl allein als auch mit einem Partner. Danach durften dann Aufgaben zur Förderung koordinativer Basisfähigkeiten wie Reaktion-, Differenzierungs- und Antizipationsfähigkeit - jeweils mit Ball und Partner - nicht fehlen.

Im Hauptteil ging es zunächst im Kleinfeld (3 x 9 m) darum, im Spiel 2:2 mit Fangen und Werfen an Bekanntes anzuknüpfen (Ball über die Schnur), verbunden mit eigener Zählweise. Als Turnierform wurde das ‚Kaiserspiel‘ vorgestellt. Es folgte die methodische Hinführung zum oberen Zuspiel und das 1. Zielspiel im 2:2. Dabei wird der selbst angeworfene Ball zum Gegner gepritscht. Dieser fängt ihn auf und pritscht ihn ebenfalls über die Schnur ins Feld des Gegners. Im Zielspiel 2 wird der Ball vom Partner zugeworfen und dann zum Gegner gepritscht. Auch hier erfolgten zunächst Gruppenübungen, um dann den Spielgedanken im Spiel 2:2 umzusetzen. Nach der methodischen Einführung des unteren Zuspiels wurde das Baggern in das 3. Zielspiel eingebaut, bei dem der Ball vom Gegner zunächst hochbaggert und vom Partner gefangen werden muss. Insbesondere hier zeigen sich die Vorteile des in der Fortbildung verwendeten Ballmaterials (s.o.).

Neben diesem praktischen Teil erfolgte auch die Vorstellung des Ablaufs unseres 4.Grundschulcups im nächsten Jahr. Hier wird wiederum Spielform 2 und 3 angeboten, um den Sportlehrkräften unterschiedliche Schwierigkeitsgrade anzubieten.

Alle Teilnehmer/innen freuten sich nicht nur über eine gelungene Veranstaltung sondern auch über die Ankündigung des NWVV, jeder teilnehmenden Schule einen MIKASA SKV5 Ball zu schenken. Die positive Resonanz lässt auf eine große Teilnehmerzahl beim 4. Grundschulcup im März 2017 hoffen.

Dank der Initiative und des Engagements des Fachberaters Schulsport Benno Janot haben die Grundschulen in Hildesheim und Umgebung jetzt die Möglichkeit, sich von der Stadt und dem Landkreis gestiftete MIKASA SKV5-Bälle (73) über mich kostenlos auszuleihen.

Turniere 2017

- | | |
|------------|---|
| 14.02.2017 | 6. Volleyball-Mixed-Turnier der Sek. I Schulen (Jg. 8 -10)
Stadt und Landkreis |
| 08.03.2017 | 4. Grundschulcup (Stadt und Landkreis) |
| 27.03.2017 | 5. Volleyball-Mixed-Turnier der Stadtschulen (Jg. 8 – 10) |